

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	15
Danksagung .....	17
<b>TEIL 1: Kontext, Begriffsklärung und Methode .....</b>	<b>19</b>
<b>I. Kontext und Relevanz der Arbeit: Demokratiedefizit, Bürgerunion und das Ende des „permissive consensus“ .....</b>	<b>21</b>
<b>II. Europäische Öffentlichkeit – Begriffsklärung .....</b>	<b>25</b>
1. Netzwerk horizontal und vertikal verbundener Foren .....	25
2. Ähnliche Relevanzgesichtspunkte .....	29
3. Wechselseitige transnationale Bezugnahme und Austausch .....	30
4. Bewusstsein eines europäischen Diskurses .....	31
<b>III. Zentrale Aufgabenstellung und Begründung der Fallstudie .....</b>	<b>32</b>
1. Warum der Konvent? .....	33
2. Warum die Qualitätspresse? .....	35
3. Warum die ausgewählten Mitgliedstaaten? .....	37
a) Staatliche Organisation .....	37
b) Integrationsgeschichtlicher Hintergrund .....	38
c) Größe .....	38
<b>IV. Methode, Kriterien und Maßstab der Untersuchung .....</b>	<b>38</b>
1. Gleichzeitigkeit .....	40
a) Umfang und Entwicklung der Berichterstattung .....	41
b) Inhalt der Berichterstattung: Ereignisse und Themen .....	41
2. Perspektive .....	43
3. Grundvorstellungen („frames“) .....	45
a) Kontrolle der EU: Legitimation durch die Mitgliedstaaten .....	46
b) Die EU als Demokratie: Legitimation durch Teilhabe („Input“) .....	47
c) Die EU als Produzent „guter Ergebnisse“: Legitimation durch Handlungsfähigkeit („Output“) .....	47
4. Akteure .....	49
5. Direkte Bezugnahme auf andere nationale Debatten und Medien .....	50
6. Reliabilitätstests .....	52

<b>V. Aufbau der Untersuchung</b> .....	53
<b>TEIL 2: Der Konvent in der Qualitätspresse:</b>	
<b>Eine quantitative und qualitative Inhaltsanalyse</b> .....	55
<b>1. Zeitabschnitt: Der Gipfel von Laeken (Dezember 2001)</b> .....	57
1.1. Gleichzeitigkeit .....	59
a) Umfang .....	59
b) Entwicklung .....	59
c) Themen .....	60
1.2 Perspektive .....	63
1.3 Grundvorstellungen .....	67
1.4 Akteure .....	68
a) Vergleich: Mitgliedstaatliche und EU-Akteure (vertikale Dimension) .....	68
b) Vergleich: Nationale und ausländische Akteure (horizontal Dimension) .....	70
1.5 Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen .....	71
1.6 Zwischenergebnis für den Gipfel von Laeken .....	73
<b>2. Zeitabschnitt: Vorbereitungsphase und Eröffnung des Konvents (Januar-März 2002)</b> .....	74
2.1. Gleichzeitigkeit .....	75
a) Umfang .....	75
b) Entwicklung .....	76
c) Themen .....	77
(1) Gemeinsame Themen .....	79
(2) Nationale Schwerpunkte .....	83
2.2 Perspektive .....	86
2.3 Grundvorstellungen .....	88
2.4 Akteure .....	89
a) Vergleich: Mitgliedstaatliche und EU-Akteure (vertikale Dimension) .....	92
b) Vergleich: Nationale und ausländische Akteure (horizontal Dimension) .....	92
2.5 Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen .....	93
a) Ableger-Debatten .....	93
b) Direkte Medienreferenzen .....	94
2.6 Zwischenergebnis für die Vorbereitungsphase .....	95

<b>3. Zeitabschnitt: Die Anhörungsphase (April-September 2002)</b> . . . . .	96
3.1. Gleichzeitigkeit . . . . .	98
a) Umfang . . . . .	98
b) Entwicklung . . . . .	99
c) Ereignisse und Themen. . . . .	103
3.2 Perspektive . . . . .	110
3.3 Grundvorstellungen . . . . .	112
3.4 Akteure . . . . .	115
a) Vergleich: Mitgliedstaatliche und EU-Akteure (vertikale Dimension) . . . . .	115
b) Vergleich: Nationale und ausländische Akteure (horizontal Dimension) . . . . .	116
3.5 Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen . . . . .	118
a) Ableger-Debatten . . . . .	118
b) Direkte Medienreferenzen . . . . .	119
3.6 Zwischenergebnis für die Anhörungsphase . . . . .	119
<b>4. Zeitabschnitt: Die Beratungsphase (Oktober 2002-Januar 2003)</b> . . . . .	120
4.1. Gleichzeitigkeit . . . . .	123
a) Umfang . . . . .	123
b) Entwicklung . . . . .	123
c) Ereignisse und Themen. . . . .	127
(1) Ereignisse . . . . .	127
(a) Präsentation des Vorentwurfs . . . . .	128
(b) Giscard's Interview zum EU-Beitritt der Türkei . . . . .	130
(c) Der Verfassungsentwurf der Kommission („Penelope“) . . . . .	132
(d) Der deutsch-französische Kompromissvorschlag . . . . .	134
(2) Themen . . . . .	135
(a) Gemeinsame Themen . . . . .	137
(b) Nationale Schwerpunkte. . . . .	139
4.2 Perspektive . . . . .	141
4.3 Grundvorstellungen . . . . .	143
4.4 Akteure . . . . .	144
a) Vergleich: Mitgliedstaatliche und EU-Akteure (vertikale Dimension) . . . . .	144
b) Vergleich: Nationale und ausländische Akteure (horizontal Dimension) . . . . .	145
4.5 Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen . . . . .	146
a) Ableger-Debatten . . . . .	146
b) Direkte Medienreferenzen . . . . .	147
4.6 Zwischenergebnis für die Beratungsphase . . . . .	149

<b>5. Zeitabschnitt: Die Redaktionsphase (Februar-Juni 2003) und Abschluss des Konvents (Juli 2003)</b> .....	150
5.1. Gleichzeitigkeit .....	153
a) Umfang .....	153
b) Entwicklung .....	153
c) Ereignisse und Themen .....	160
(1) Ereignisse .....	160
(a) Vorstellung der ersten 16 Artikel-Entwürfe .....	161
(b) Vorstellung der Artikel-Entwürfe zu den Institutionen .....	163
(c) Vorstellung des ersten Gesamtentwurfs .....	165
(d) Der Europäische Gipfel von Thessaloniki .....	167
(e) Die Abschlussveranstaltung des Konvents .....	168
(2) Themen .....	170
(a) Februar bis Juni 2003 .....	172
(b) Juli 2003 .....	175
5.2. Perspektive .....	178
a) Februar bis Juni 2003 .....	178
b) Juli 2003 .....	180
5.3. Grundvorstellungen .....	181
a) Februar bis Juni 2003 .....	181
b) Juli 2003 .....	184
5.4. Akteure .....	184
a) Februar bis Juni 2003 .....	184
(1) Vergleich: Mitgliedstaatliche und EU-Akteure (vertikale Dimension) .....	185
(2) Vergleich: Nationale und ausländische Akteure (horiz. Dimension) .....	185
b) Juli 2003 .....	187
5.5. Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen .....	188
a) Ableger-Debatten .....	188
b) Direkte Medienreferenzen .....	190
5.6. Zwischenergebnis für die Redaktionsphase und den Abschluss des Konvents .....	192
 <b>Gesamtbetrachtung und Ausblick:</b>	
<b>Eine kontinentaleuropäische Öffentlichkeit von nationalen Gnaden</b> .....	195
 <b>I. Eine kontinentaleuropäische Öffentlichkeit</b> .....	195
1 Gleichzeitigkeit .....	195
a) Umfang .....	195
b) Entwicklung .....	197
c) Ereignisse und Themen .....	197

2. Perspektive . . . . .	200
3. Grundvorstellungen . . . . .	201
4. Akteure . . . . .	202
5. Ableger-Debatten und direkte Medienreferenzen . . . . .	203
<b>II. Eine asymmetrische europäische Öffentlichkeit . . . . .</b>	<b>204</b>
1. Vertikale und horizontale Dimension bedingen einander nicht . . . . .	204
2. Agenda-Setting: Dominanz von Regierungen großer Mitgliedstaaten . . . . .	206
3. Kleine Länder im Vorteil . . . . .	206
<b>III. Eine europäische Öffentlichkeit von nationalen Gnaden: „Kommunikation der Willigen“ statt „kommunikatives Kerneuropa“</b>	<b>207</b>
1. Nationale Resonanzstrukturen: Katalysator und Störenfried europäischer Öffentlichkeit . . . . .	207
2. Die begrenzte Bedeutung des Faktors „Konvent“ . . . . .	208
<b>IV. „Diplomatisierung“ statt (Partei-)Politisierung europäischer Öffentlichkeit . . . . .</b>	<b>209</b>
1. Die politische Orientierung der Medien tritt hinter nationalen Unterschieden zurück . . . . .	209
2. Nationale Konfliktlinien dominieren die Berichterstattung . . . . .	209
<b>V. Ausblick . . . . .</b>	<b>210</b>
<b>VI. Perspektiven für die weitergehende Forschung . . . . .</b>	<b>212</b>
<b>Bibliographie . . . . .</b>	<b>215</b>
<b>Annex 1: Codebook . . . . .</b>	<b>221</b>
<b>Annex 2: Entwicklung der Berichterstattung – Gesamt (Dezember 2001 bis Juli 2003) . . . . .</b>	<b>228</b>
<b>Zusammenfassung . . . . .</b>	<b>229</b>